

Spötter

Geburten finden immer statt,
treffen auf ihre Spötter.
Langeweile ist ihnen nicht fremd.
Überall finden sie ein Haar in der Suppe.
Im Bauwerk, in der Gestaltung des Gartens,
in diesem Text.
Nur bei sich ist alles im Lot.
Ihr Gang, ihr reden, cool. leeres Gewäsch.
"He Alter, wie siehst du aus!"
So ist ihr alltäglicher Plausch.
Spötter gibt es wie Sand am Meer,
eine Welle aus ihr, trägt ihn fort, von dem Ort.

Wer einen Spötter ermahnt, erntet nichts als Verachtung
und wer einen gottlosen Menschen tadelt,
wird von ihm gemieden.

Darum weise nie einen Spötter zurecht,
sonst hasst er dich.

Ermahne lieber einen wehrständigen Menschen, denn er wird dich dafür lieben. Unterweise den Klugen, und er wird klüger.
Belehre den, der Gott gehorcht und er wird immer mehr dazu LERNEN:

© **Raimund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)